



POLO Filter-Technik Bremen / D. Schmolz

Parameter im laufenden Betrieb anpassen

Bei vielen LOGO! Programmen werden Funktionsblöcke mit Parametern verwendet. Um diese anzupassen gibt es verschiedene Möglichkeiten direkt an der Logiksteuerung oder einem externen Textdisplay.

Im Folgenden soll kurz angerissen werden, wie mit LOGO! bei der Inbetriebnahme definierte Werte, z.B. für Zeit- oder Zählfunktionen, auch während des laufenden Betriebes angepasst werden können. >

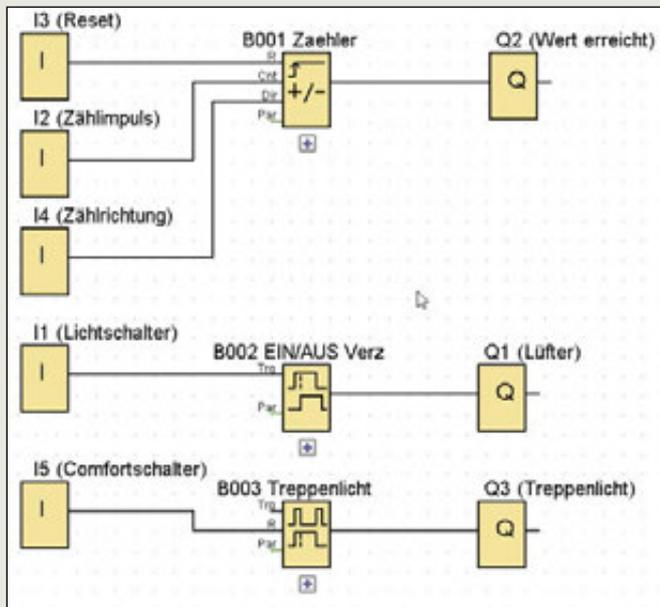


Bild 1

Um diese Parameter einzustellen ohne das eigentliche Programm zu ändern, gibt es verschiedene Möglichkeiten, direkt an der LOGO!-Steuerung oder an einem externen Textdisplay.

Die Funktion „Parametrieren“ ist für den Servicetechniker geeignet, die Anzeige des benötigten Parameters im Meldetext dagegen ist für den Bediener einfacher. In beiden Fällen bleibt LOGO! im RUN. Wo sind nun die Unterschiede und Vorteile?

In unserem Beispielprogramm sind drei Funktionsblöcke mit Parametern enthalten. Im Folgenden werden wir auf verschiedene Arten den Startwert des Zählers anpassen, **Bild 1**.

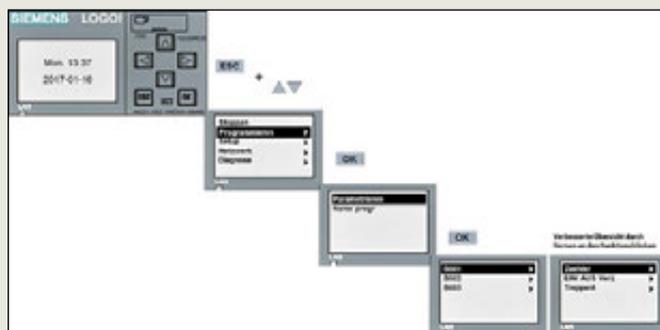


Bild 2

Im RUN-Betrieb einer LOGO!-Steuerung kommt man aus dem Startbild (das ist bei Standardeinstellungen Datum und Uhrzeit, **Bild 2**) durch Drücken der ESC Taste ins Hauptmenü, aus dem man mit der dargestellten Bedienungssequenz zum gewünschten Funktionsblock gelangt.

Die Auswahl von „Programmieren“ und „Parametrieren“ führt zu einer Liste mit allen Funktionsblöcken die Parameter haben. Gibt man den entsprechenden Funktionsblöcken beim Programmieren aussagekräftige Namen, wird die Auswahl des richtigen Blocks deutlich erleichtert.



Bild 3

Führt man die Änderung vom Textdisplay aus, so muss noch „LOGO! Einstell“ (**Bild 3**) als Zwischenschritt angewählt werden, um ins Hauptmenü zu gelangen.

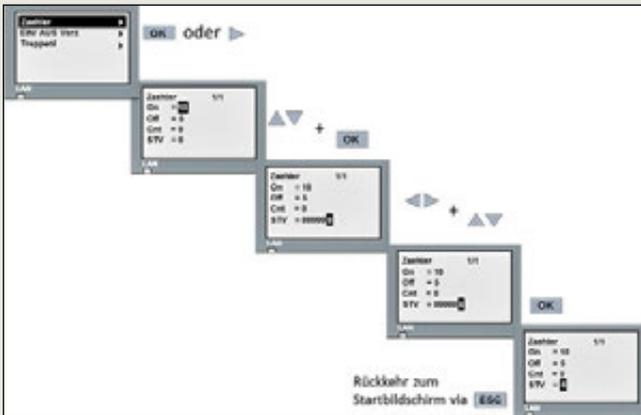


Bild 4

In unserem Beispiel (**Bild 4**) wird der Block „Zähler“ durch „OK“ oder „Cursor rechts“ Taste ausgewählt und alle Parameter dieses Blocks werden dargestellt.

Nach Auswahl des gewünschten Wertes, hier Startwert (STV), lässt sich dieser anpassen und durch OK bestätigen

Danach die ESC Taste so oft betätigen, bis wieder Datum und Uhrzeit erscheinen.

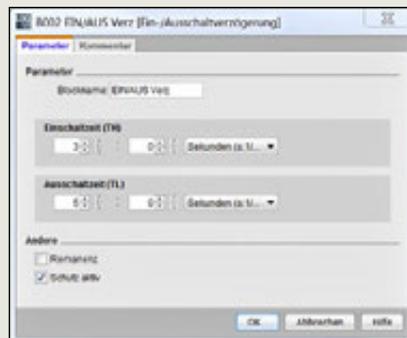


Bild 5

Diese Parameteränderung ist auch bei passwortgeschützten Programmen möglich. Hat man jedoch Funktionsblöcke, deren Parameter vom Anwender nicht verändert werden dürfen, kann man den einzelnen Funktionsblock in den Blockeigenschaften durch Anwählen der Box „Schutz aktiv“ sperren, **Bild 5**.

Der Funktionsbaustein wird dann im Modus „PARAMETRIEREN“ nicht mehr angezeigt.

Für den Fall, das bei einem Block mit mehreren Parametern nur ein einzelner vom Anwender geändert werden darf, gibt es eine elegante Lösung:

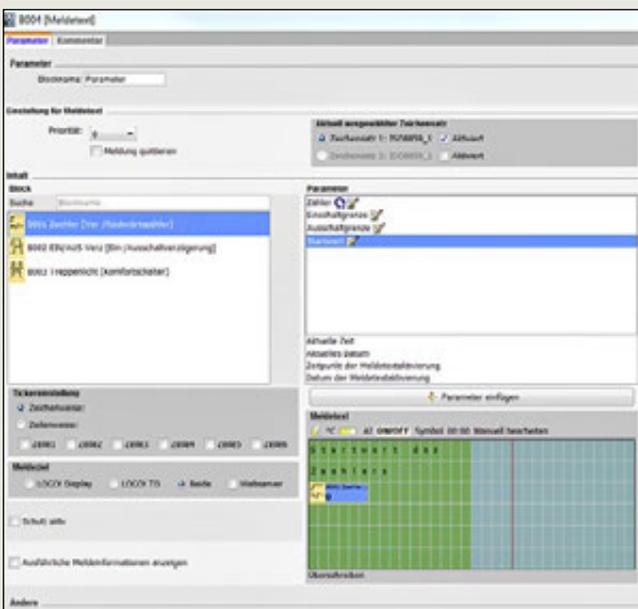


Bild 6

Beim betreffenden Block wird der Schutz aktiviert, dadurch kann er im „Parametrieren“ Modus nicht mehr ausgewählt werden. Den speziell gewünschten Parameter bindet man in einen Meldetext ein (**Bild 6**). Dann kann dieser Wert in dem Meldetext einfach angepasst werden.



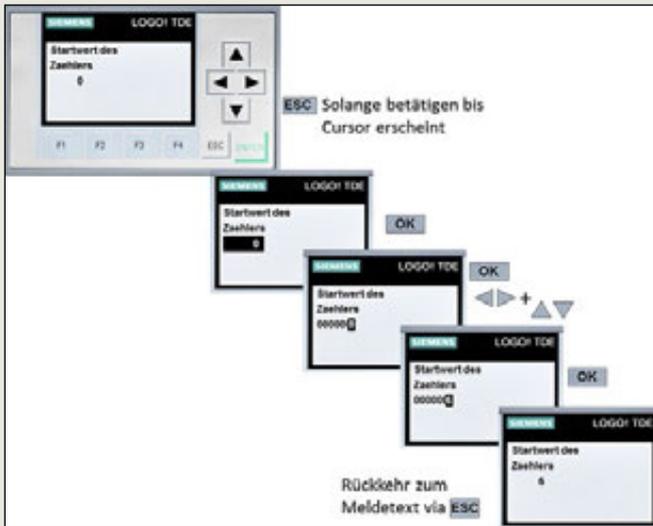


Bild 7

Der entsprechende Meldetext muss aktiv im Display angezeigt werden, **Bild 7**. Dann die Taste ESC solange betätigen, bis der Cursor im Text erscheint.

⇒ Cursor auf den entsprechenden Parameter bewegen, und mit OK betätigen

⇒ dann wird der Parameter aktiviert und kann mit den Cursortasten angepasst werden

⇒ Mit OK bestätigen und der neue Wert ist eingestellt

Zeige ich in einem Meldetext einen Parameter an, der nicht verändert werden darf, so kann der Meldetext selbst geschützt werden und es ist kein Zugriff auf diesen Wert möglich.



Bild 8

Die Parameteränderung über den Meldetext ist übrigens genauso über den Webserver möglich. Veränderbare Werte werden im Webserver in Blau dargestellt, **Bild 8**.

So kann man einfach auch mit einem Smartphone Schaltzeiten anpassen, ohne an den Schaltschrank zu gehen, sofern die LOGO! an einem W-LAN Netz angeschlossen ist und der Webserver freigeschaltet wurde. ■